



Presseinformation

Junge Menschen gestalten gemeinsam die Technologien von morgen Lehrlinge bauen den Körper – HTL-Schüler:innen geben ihm das Gehirn

- GPS Kärnten und HTL Villach setzen gemeinsam ein innovatives Ausbildungsprojekt zu humanoider Robotik und Künstlicher Intelligenz um.
- Durch die Arbeit an einem humanoiden Robotersystem erwerben Lehrlinge und Schüler:innen praxisnahe Kompetenzen für die digitalisierte Arbeitswelt.
- Lehrlinge und HTL-Schüler:innen gestalten gemeinsam eine nachhaltige Lern- und Entwicklungsplattform für Robotik, Künstliche Intelligenz und Zukunftstechnologien.
- Die GPS Kärnten GmbH investiert dabei rund 30.000 Euro in zukunftsweisende Ausbildungstechnologien und stärkt damit den Wirtschafts- und Bildungsstandort Kärnten.

Villach, 01. Juli 2026 – Im Rahmen eines gemeinsamen Bildungsprojekts zwischen der Lehrwerkstätte der GPS Kärnten GmbH und der HTL Villach wurde in den vergangenen Monaten ein humanoider Roboter gebaut. Das Projekt verbindet technische Ausbildung, Robotik, Künstliche Intelligenz und interdisziplinäre Zusammenarbeit und zeigt eindrucksvoll, wie junge Menschen gemeinsam Zukunftstechnologien gestalten können.

Der Roboter wurde von Lehrlingen in der Lehrwerkstätte in Villach gefertigt, aufgebaut und programmiert. Mit der offiziellen Übergabe an die HTL beginnt nun die nächste Entwicklungsphase. Die Schülerinnen und Schüler werden den Roboter künftig im Bereich Softwareentwicklung, Künstliche Intelligenz, Mensch-Roboter-Interaktion und Medienintegration weiterentwickeln.

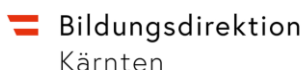
Durch diese innovative Zusammenarbeit von Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen entsteht eine nachhaltige Lern- und Entwicklungsplattform für Robotik, Automatisierung und Künstliche Intelligenz. Die praxisnahe Arbeit am Roboter ermöglicht den Erwerb wichtiger Zukunftskompetenzen und schafft gleichzeitig die Grundlage für weitere Lehrlings-, Projekt- und Diplomarbeiten.

Starke Partnerschaft für Innovation und Ausbildung

Die Entwicklung und Umsetzung des Projekts erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der HTL Villach. Das Projekt verbindet die Expertise der HTL im Bereich Informatik und Medientechnik mit der langjährigen Erfahrung der GPS Kärnten GmbH in der Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen. Vorgestellt wird das gemeinsame Zukunftsprojekt in der HTL Villach durch das Projektteam von GPS Kärnten und HTL Villach im Beisein von HTL-Direktor Karl-Heinz Eder, GPS-Geschäftsführer Bernhard Sapetschnig, Bildungsdirektorin Isabella Penz sowie Landesrat Peter Reichmann.

Mit einem Investitionsvolumen von rund 30.000 Euro setzt die GPS Kärnten GmbH ein klares Zeichen für Innovation und Zukunftsorientierung in der Ausbildung. Die Kooperation zeigt beispielhaft, wie Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen gemeinsam neue Wege gehen können, um dem Fachkräftebedarf von morgen zu begegnen.

STATEMENTS





Presseinformation

Landesrat Peter Reichmann, Land Kärnten: „Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie moderne Bildung und praxisnahe Ausbildung Hand in Hand gehen können. Wenn Lehrlinge und HTL-Schülerinnen und -Schüler gemeinsam an Zukunftstechnologien wie Robotik und Künstlicher Intelligenz arbeiten, entstehen nicht nur innovative Lösungen, sondern auch wertvolle Kompetenzen für die Arbeitswelt von morgen. Kärnten braucht junge Menschen, die Technologie aktiv mitgestalten, und genau dafür schafft diese Kooperation ideale Voraussetzungen. Die Zusammenarbeit zwischen GPS Kärnten und der HTL Villach ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie wir den Bildungs- und Wirtschaftsstandort Kärnten nachhaltig stärken können.“

Bürgermeister Günther Albel, Stadt Villach: „Villach hat sich in den vergangenen 20 Jahren zu einem Hightech-Standort von internationaler Bekanntheit entwickelt. Die hochwertige Ausbildung künftiger Fachkräfte ist dabei seit jeher ein zentraler Punkt. Dass GPS-Lehrlinge und HTL-Schüler:innen bei diesem Projekt gemeinsam an der Technik von morgen arbeiten, macht mich stolz. Es zeigt, wie vielfältig Entwicklung und Innovation in Villach gedacht wird.“

Bildungsdirektorin Isabella Penz, Bildungsdirektion Kärnten: „Die Zukunft entsteht dort, wo junge Menschen die Möglichkeit erhalten, Neues auszuprobieren und gemeinsam an innovativen Lösungen zu arbeiten. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie erfolgreich die Verbindung von Schule und betrieblicher Ausbildung sein kann. Lehrlinge und HTL-Schülerinnen und -Schüler entwickeln hier nicht nur einen humanoiden Roboter weiter, sondern auch jene Kompetenzen, die Kärnten als Wirtschafts- und Innovationsstandort künftig braucht. Solche Kooperationen sind ein wichtiger Beitrag, um junge Talente zu fördern, Fachkräfte auszubilden und den Bildungsstandort Kärnten nachhaltig zu stärken.“

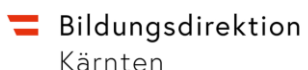
Direktor Karl-Heinz Eder, HTL-Villach: „Mit diesem Projekt investieren wir nicht nur in moderne Technologie, sondern vor allem in die Kompetenzen junger Menschen. Die Zusammenarbeit von Lehrlingen und HTL-Schülerinnen und -Schülern zeigt eindrucksvoll, wie Ausbildung, Innovation und Praxis erfolgreich miteinander verbunden werden können.“

Geschäftsführer Bernhard Sapetschnig, GPS Kärnten: „Mit der Integration humanoider Robotik ermöglichen wir unseren Lehrlingen im Rahmen dieses innovativen Kooperationsprojekts, Zukunftstechnologien bereits während ihrer Ausbildung kennenzulernen. Dadurch stärken wir ihre fachlichen Kompetenzen und erhöhen gleichzeitig ihre Chancen am Arbeitsmarkt.“

Über GPS Kärnten:

Das Gemeinnützigen Personalservice Kärnten GmbH (GPS) ist seit über 25 Jahren Partner bei der Integration von Menschen in den Arbeitsmarkt. Dies geschieht durch gemeinnützige Beschäftigungsprojekte, Personalbereitstellung und durch die über- und zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung.

GPS Kärnten wurde 1997 von den Sozialpartnern Arbeiterkammer Kärnten, Wirtschaftskammer Kärnten, Industriellenvereinigung Kärnten sowie dem ÖGB und dem AMS Kärnten gegründet.





Presseinformation



Bildungsdirektion
Kärnten



LAND KÄRNTEN



Presseinformation

